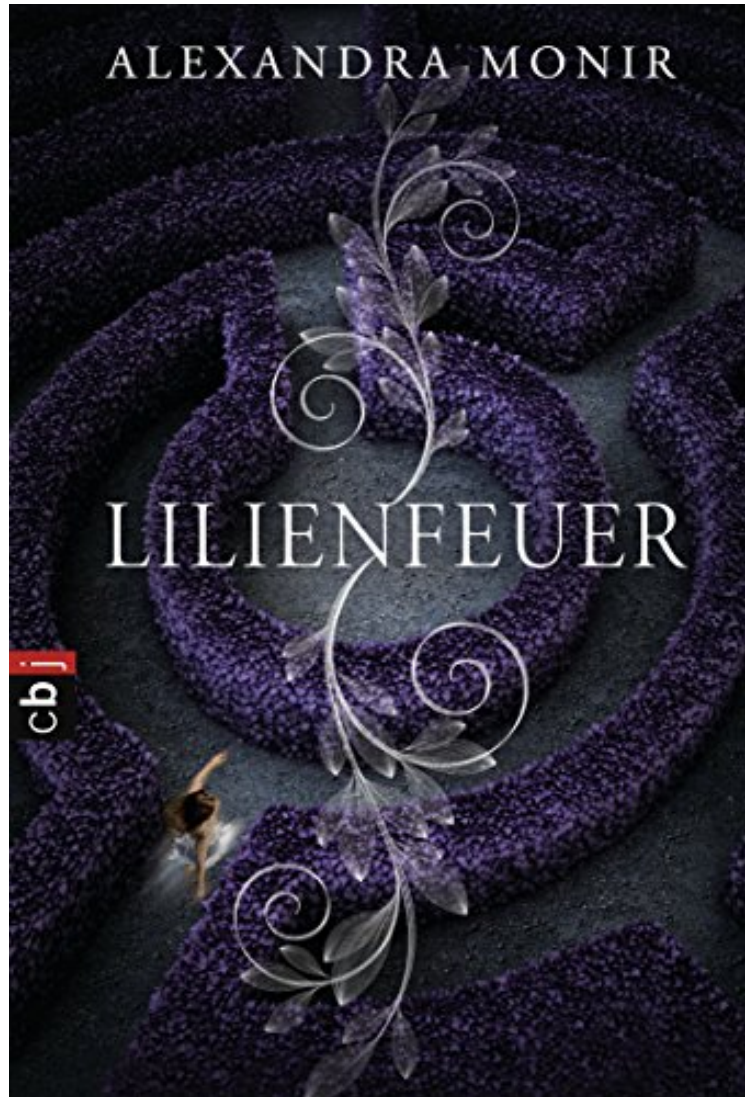


(Online library) Lilienfeuer

## Lilienfeuer

Von Alexandra Monir

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #242322 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-08Erscheinungsdatum:  
2015-09-08File Name: B00R6TXMTE | File size: 66.Mb

**Von Alexandra Monir : Lilienfeuer** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lilienfeuer:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch fr Fans von "Adelgeschichten"Von LenaEhrlich, ich habe mich ziemlich auf das Buch gefreut - zum einen, weil das Cover mal wieder der Hammer ist und sich wirklich verdammt gut in einem Bcherregal macht. Zum anderen natrlich auch, weil die Geschichte interessant, mysteris und vielleicht auch etwas gruselig klingt.Nun habei ich es gelesen und das Buch lsst mich mit gemischten Gefhlen zurck - ich wei nicht mal, wie ich es bewerten soll. Es gab Dinge, fr die ich dem Buch maximal einen Stern gegeben htte, aber auch die Dinge, die wirklich 5 Sterne wert

sind. Kommen wir zu erst einmal zu den Dingen, die mich wirklich positiv berzeugen konnte. Der Schreibstil von Alexandra Monir hat mir wirklich unglaublich gefallen. Irgendwie schafft sie es, dass man, obwohl man sich gerade über das Buch aufregt, nicht aufhören kann zu lesen und das ist ein wirkliches Talent ;) Auch die Charaktere waren berzeugend, obwohl sie teilweise wirklich Klischees auf zwei Beinen waren. Imogen, die Hauptfigur, erzählt die Geschichte aus der Ich-Form. Sie ist zuerst sympathisch, witzig und spontan und bringt den steifen Adel doch manchmal ziemlich durcheinander. Klischeehaft ist zum Beispiel der Butler, der einfach genau so ist, wie ein Butler zu sein hat, auch viele der anderen Figuren waren genau so, wie man sie eben erwartet hat. Kommen wir nun zum wichtigsten an einem Buch - die Geschichte. Diese war ein ewiges Auf und Ab und konnte mich mal mehr und mal weniger begeistern. Vor allem in der Mitte gab es einige Punkte, die mir wirklich ziemlich gegen den Strich gingen, doch am besten ich fange mal von vorne an. Schon der Einstieg hat mich ein bisschen irritiert. Irgendwie hatte ich damit gerechnet, dass das Buch nicht in unsere Zeit spielt, sondern zu einer Zeit in der Herzoge (ich muss sagen, ich finde das Wort "Herzoge" sehr witzig, aber ich glaube, dass ist echt der Plural) noch eine große Nummer waren. Das es 2014 spielt wäre auch nicht weiter schlimm gewesen, wenn das Buch nicht so tun würde, als wären Herzoge noch eine große Nummer in England. Gerade am Anfang hat mich das doch sehr gestört und ich habe mich mehrmals gefragt, ob Engländer wirklich Fotos von Herzogen am Flughafen machen würden... (ich meine, wenn es denn überhaupt noch richtige Herzoge geben würde und natürlich ist Kate da ausgenommen ;)). In Deutschland rastet auf jeden Fall niemand aus, wenn er einen Herzog am Flughafen trifft :D Gut, damit hätte ich mich aber auch noch abfinden können, wenn das Buch so weiter gegangen wäre. Imogens Eltern sterben dann jedoch und sie wächst bei Freunden in den USA auf. Ab hier war das Buch dann auch wieder ganz interessant und ich konnte mich mehr mit der Geschichte anfreunden. Doch dann wird Imogene Herzogin und sie wird gehypt wie die verlorene Tochter der Queen. Auch damit hätte ich noch leben können, denn ich wartete ja nur darauf, dass die Gute in ihr Anwesen zieht und es endlich spannend und mysteriös oder sogar gruselig wird. Aber leider steht definitiv Imogenes Leben als Herzogin im Mittelpunkt und die mysteriösen Ereignisse sind eher Randerscheinungen. Den Mittelteil hätte ich sehr gerne übersprungen - Polospiele und Dinnerabende und das Gehebe, als wäre es in England noch immer Mittelalter, haben mich einfach genervt. Erst die letzten hundert Seiten wurden dann ziemlich spannend und hatten doch einige überraschende Wendungen parat. So hätte ich mir eigentlich das ganze Buch gewünscht. Eigentlich konnten mich das letzte Drittel des Buches auch ziemlich berzeugen, jedoch hätte die Autorin sich mehr Zeit mit der Auflösung nehmen sollen. Sie hätte, wie ich es mir wirklich gewünscht hätte, die Ereignisse früher einleiten und dafür, ein paar Dinge einfach logischer erklären sollen. Ich kann euch leider nicht sagen, was passiert, aber einen Teil der Auflösung erscheint mir wirklich sehr sehr unwahrscheinlich. Außerdem endet das Buch so, dass es zwar abgeschlossen ist, jedoch ist die Tür zu einer Fortsetzung nicht völlig geschlossen. Fazit Ich bekam leider nicht das was ich erwartet habe. Statt einem spannenden und gruseligem Buch, bekam ich eine Geschichte über ein Mädchen, das lernen muss eine Herzogin zu sein und das im 21. Jahrhundert. Hätten mich nicht zumindest die Charaktere und der Schreibstil interessiert und wäre das letzte Drittel des Buches nicht doch spannend geworden, hätte ich das Buch sicher abgebrochen. So kann ich nur feststellen, es war okay, aber nicht mehr und nicht weniger. Lesen dürfen das Buch alle, die auf "Adelsgeschichten" stehen, die werden sicher auf ihre Kosten kommen. Wer jedoch diese Buch wegen seiner düstern Atmosphäre und den mysteriösen Todesfällen kaufen wollte, sollte sich ein anderes Buch suchen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine tolle Geschichte, die mich fesseln konnte Von Astrid Letannas Bücherblog Die 17-jährige Imogen flücht als allen Wolken als sie erfährt, dass ihr Großvater der Herzog von Rockfort gestorben ist. Seit dem Tod ihrer Eltern vor 7 Jahren war sie nicht mehr in England und so hat sich auch nicht mitbekommen, dass ihre Cousine Lucia vor einem Jahr gestorben ist. Jetzt ist Imogen die neue Herzogin von Rockfort. Zuerst ist sie unsicher, aber dann wagt sie den Schritt und zieht von New York nach England, um ihr Erbe anzutreten. Hier scheint irgend etwas nicht zu stimmen und Imogen versucht, hinter das Geheimnis von Rockfort Manor zu kommen. Dieses Buch war jetzt schon etwas länger in meinem SUB und ich wollte es auch noch unbedingt lesen. Das Cover ist einfach nur toll, die Farben Schwarz und Lila geben dem ganzen etwas Geheimnisvolles, was mich sehr angezogen hat. Erzählt wird die Geschichte aus der Sicht der 17-jährigen Imogen erzählt, deren Leben von Heute auf Morgen eine drastische Wendung nimmt. Ein bisschen hat das ganze was von plötzlich Prinzessin bzw. von plötzlich Herzogin. Imogen muss sich mit vielen Dingen auseinandersetzen, von denen sie vorher keine Ahnung hatte. Hinzu kommt, dass auf Rockfort Manor ziemlich viele Menschen auf seltsame Weise gestorben sind und Imogen dieses Geheimnis unbedingt klären will. Die Stimmung ist schaurig schön, was mir sehr gut gefallen hat. Das ist aber noch nicht alles, denn Imogen verfügt über besondere Fähigkeiten und im Laufe der Handlung erfahren wir auch woher diese kommen. Das ganze rundet die Autorin noch mit einer schönen Liebesgeschichte ab. Von mir gibt es eine klare Leseempfehlung mit voller Punktzahl. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend geschrieben Von Natascha LeseEule Spannend geschriebenes Buch. Konnte das Buch gar nicht aus der Hand legen, düstere und mysteriöse Atmosphäre. Story ist auch sehr gut geschrieben und wirklich sehr flüssig und fesselnd. Das Buch ist in sich abgeschlossen, und wird zu einem guten und gut nachvollziehbaren Ende geführt!!!

Kurzbeschreibung Das geheimnisvolle Vermächtnis von Rockford Manor Sieben Jahre ist es her, doch nie gelang es der 17-jährige Imogen jene Nacht zu vergessen, als ihre Eltern bei einem Brand im Garten des englischen Familiensitzes starben. Aufgewachsen in New York, gerät Imogens Welt abermals völlig aus den Fugen, als sie erfährt, dass ihre Cousine Lucia verunglückt ist und sie nunmehr das Erbe als Herzogin von Rockford antreten muss. In England erwarten sie nicht nur die ungewohnten aristokratischen Pflichten, sondern auch Sebastian, Imogens heimliche Liebe seit Kindheitstagen. Doch ihr Wiedersehen auf Rockford Manor wird durch die mysteriösen Vorkommnisse hinter den uralten Mauern beschattet: Waren die Todesfälle in ihrer Familie wirklich ein Zufall? Pressestimmen "Downton Abbey gemischt mit einer Prise Magie. Ich liebe dieses Buch!!!" (vanessabibliothek.blogspot.de) "Dieses Buch konnte mich durch und durch fesseln, und die Geschichte hat einfach alles. Liebe, ein wenig Fantasy, Grusel, Spannung und englischen Adel." (annasalvatoresbuchblog.blogspot.de) "Dank ihres Schreibstils erschafft Alexandra Monir eine leicht düstere Atmosphäre, die dem Leser den einen oder anderen Schauer über den Rücken jagen kann."

(buecherleser.com) "Alexandra Monir schafft es, in ihrem Mystery-Roman eine spannende und düstere Atmosphäre zu kreieren, die den Leser sofort in den Bann zieht." (myfanbase.de) "Die Mischung aus Mystery, Thrill und Lovestory war stimmig und gut durchdacht und hat [...] und mir den ein oder anderen (Grusel-)Schauer beschert." (inas-little-bakery.blogspot.de) "Ein toller Mystery-Thriller mit paranormalen Elementen, etwas Romantik und einer Handlung la Hitchcock meets Downton Abbey." (buecherwuermchenswelt.blogspot.de) Kurzbeschreibung Das geheimnisvolle Vermächtnis von Rockford Manor Sieben Jahre ist es her, doch nie gelang es der 17-jährige Imogen jene Nacht zu vergessen, als ihre Eltern bei einem Brand im Garten des englischen Familiensitzes starben. Aufgewachsen in New York, gerät Imogens Welt abermals völlig aus den Fugen, als sie erfährt, dass ihre Cousine Lucia verunglückt ist und sie nunmehr das Erbe als Herzogin von Rockford antreten muss. In England erwarten sie nicht nur die ungewohnten aristokratischen Pflichten, sondern auch Sebastian, Imogens heimliche Liebe seit Kindheitstagen. Doch ihr Wiedersehen auf Rockford Manor wird durch die mysteriösen Vorkommnisse hinter den uralten Mauern beschattet: Waren die Todesfälle in ihrer Familie wirklich ein Zufall?